



## Politik im Kölner Rosenmontagszug? Selbstverständlich!

Politik im Kölner Rosenmontagszug? Selbstverständlich!<br /><br />Widerständige Karnevalisten nehmen TTIP und den Freihandelswahn aufs Korn<br />Wer nach dem Rückzug des "Wir sind Charlie"-Festwagens im offiziellen Rosenmontagszug meinte, Kölner Karneval und frech-kritische Politik passten eben nicht zusammen, sah sich am heutigen Rosenmontag in Köln positiv enttäuscht:<br />Vereint im Widerstand gegen die neoliberalen Handelsverträge wie TTIP und CETA zogen rund 100 jeckle Globalisierungskritiker von den Pappnasen Rotschwarz, bei denen viele jeckle Attac-Aktive mitmischen, unter dem Motto "Su schäl Jeck? Nää, TTIP weg!" mit im traditionellen Zoch vorm Kölner Rosenmontagszoch. An die rund 500.000 Zuschauer und Zuschauerinnen verteilten sie dabei das satirische Boulevard-Extrablatt "Su schäl Jeck" über die Zukunft des Kölner Rosenmontagszuges im Zeichen des Freihandels: Mit TTIP müsste auch der Zug früher oder später international ausgeschrieben und damit kommerzialisiert werden - Anfang vom Ende des "Spaß an der Freud".<br />Als "Gruppe 000" liefen die obrigkeitkritischen Karnevalisten als letzte Gruppe vor dem offiziellen Zoch. Das offizielle Karnevalsmotto "Social Jeck - kunterbunt vernetzt" war beim jecken Protest Teil des Programms. "Mit dabei sind TTIP-Gegnerinnen und -Gegner aus Hamburg, Frankfurt, Freiburg, Schwäbisch-Hall und dem gesamten Rheinland", sagte Pappnase Thomas Pfaff. Mitglieder der Attac-Gruppe Hunsrück-Nahe waren mit einem vier Meter hohen Trojanischen Pferd dabei, das die Handelsabkommen symbolisiert. "Die Freihandelsideologie sieht mit ihren Versprechungen erst ganz nett aus. Aber dann kommen plötzlich über Nacht Sozialabbau, Demokratieverlust, sinkender Verbraucherschutz, Umweltzerstörung und globaler Konkurrenzdruck herausgekrochen."<br />Mit ihren Extrablättern und umgetexteten kölschen Karnevalsliedern nahmen auch die "Chlor-Höhner gegen TTIP" den Kampf gegen den Freihandelswahn auf und brachten die Jecken am Zugweg zum Lachen und Mitsingen: "Demokrate, wild und frei - schlagen TTIP entzwei." Auch bei "Big Mac, Coke und 'ne Plastik-Barbie" oder "TTIP in die Tonne" hieß es mitschunkeln. Die karnevalspartytauglichen Songs sind auf der Webseite der Gruppe zu finden: <http://pappnasen-rotschwarz.de>.<br />Seit 2007 laufen die Pappnasen-Rotschwarz jedes Jahr am Kölner Rosenmontag beim "Zoch vor dem Zoch" mit - ursprünglich als "G8-Pappnasen". Damals diente der Umzug dazu, das Publikum zu den G8-Protesten nach Rostock zu mobilisieren. Auch dieses Jahr tagt die mittlerweile wieder zu G7 geschrumpfte Runde der Repräsentanten der größten Wirtschaftsnationen wieder in Deutschland - im bayrischen Elmau (<http://www.stop-g7-elmau.info/>). Auf der Agenda des Gremiums steht auch das Vortreiben des globalen Freihandels durch Verträge wie TTIP, CETA und TISA. Pappnase Tilman Lenssen-Erz augenzwinkernd: "Diese Klüngelrunde der Möchtegern-Weltenlenker ist nämlich gar nicht witzig, schon deswegen müssen wir unsere Pappnasen scharf machen."<br />Erste Fotos (zur freien Verwendung bei Angabe des Fotografen Jo Firmenich / Druckauflösung sowie weitere Bilder auf Anfrage):<br /><a href="http://www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3496.jpg">www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3496.jpg <br /><a href="http://www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3467.jpg">www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3467.jpg <br /><a href="http://www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3477.jpg">www.attac.de/fileadmin/user\_upload/bundesebene/Pressegruppe/JOF\_3477.jpg <br />Weitere Infos:<br /><a href="http://pappnasen-rotschwarz.de/Aktuelles.html">http://pappnasen-rotschwarz.de/Aktuelles.html<br />Für Rückfragen:<br />Boris Loheide<br />Attac Köln<br />Tel. 0176 2322 7655<br /><br />Frauke Distelrath<br />Pressesprecherin Attac Deutschland<br />Münchener Str. 48<br />60329 Frankfurt/M<br />Tel.: 069 900 281-42<br />0151 6141 0268<br />Mail: [presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)<br />Fax: 069 900 281-99<br />

## Pressekontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

[presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)

## Firmenkontakt

Attac Deutschland

60329 Frankfurt/M

[presse@attac.de](mailto:presse@attac.de)

Attac - die französische Abkürzung für Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen im Interesse der BürgerInnen ? wurde 1998 in Frankreich gegründet. Lag der ursprüngliche Fokus von Attac in dem Eintreten für eine demokratische Kontrolle der internationalen Finanzmärkte und der Einführung der Tobin-Steuer, so haben wir uns mittlerweile der gesamten Problematik neoliberaler Globalisierung angenommen. Mit 90.000 Mitgliedern in 50 Ländern versteht sich Attac als Teil dieser globalen Bewegung. Auch in Deutschland bildet Attac ein breites gesellschaftliches Bündnis, das von ver.di und der GEW über den BUND und Pax Christi bis zu kapitalismuskritischen Gruppen unterstützt wird. Immer mehr Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Herkunft werden in den mittlerweile über 160 Attac-Gruppen vor Ort aktiv. Attac versteht sich als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und Expertise. Über Vorträge, Publikationen, Podiumsdiskussionen und eine intensive Pressearbeit werden die komplexen Zusammenhänge der Globalisierungsthematik einer breiten Öffentlichkeit vermittelt und Alternativen zum neoliberalen Dogma aufgezeigt. Mit Aktionen soll der notwendige Druck auf Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Alternativen erzeugt werden.